



6. Wittenbacher Adventssingen
«Eine Million Sterne»

Inhalt Nr. 48

- 2 Gemeinde
- 5 Vereine
- 8 Schule
- 9 Kirche
- 12 Pulsmesser
- 19 Impressum

Kommenden Sonntag trifft man sich zum ersten Advent auf dem Zentrumsplatz. Das 6. Wittenbacher Adventssingen wird umrahmt von der Aktion «Eine Million Sterne» der Caritas. Das europaweite Kerzenleuchten weist auf die Solidarität und die soziale Zusammenarbeit hin. Die Katholische Pfarrei Wittenbach ermöglicht dies mit ihren Helfern. Gesanglich wird der Kath. Kirchenchor, der Gospelchor und der Männerchor gemeinsam mit Ihnen zusammen singen. Teens of Music und eine Formation der Musikgesellschaft unterstützen musikalisch Ihre Stimmkraft.

Bürgerversammlung

■ vom 24. November 2014

Anzahl Teilnahmeberechtigte	6'003
Teilnehmende	244
Beteiligung	4,06 %

Abstimmungsergebnisse:

1. Voranschläge 2015 des Allgemeinen Gemeindehaushalts, des Alterszentrums Kappelhof und der Elektrizitätsversorgung	Annahme mit einer Enthaltung
Steuerfuss 2015 / wie bisher 145 Prozent	Annahme mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung.
Grundsteuersatz / wie bisher 0,8 Promille	
2. Sanierung Elektrizitätsversorgung im neuen Geh- und Radweg an der Romanshorerstrasse	Annahme mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung.
a) Bewilligung Kredit in der Höhe von Fr. 772'000	
b) Abschreibung Investition über maximal 25 Jahre	Einstimmige Annahme.
3. Allgemeine Umfrage	
Informationen des Versammlungsleiters zu folgenden Themen:	
– Ortsentwicklung und Raumplanung	
– Öffentlicher Verkehr und Buslinie 200	
– Energiekonzept	
– Elektrizitätsreglement	
– Alterszentrum Kappelhof	
– Projekt Einheitsgemeinde	
– Virtuelle Dienste der Gemeinde	

Das Protokoll der Bürgerversammlung kann vom 9. Dezember 2014 bis und mit 22. Dezember 2014 bei der Ratskanzlei eingesehen werden.

Der Apéro zum Ausklang der Versammlung wurde wiederum zu angeregten Gesprächen genutzt.

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Freitag, 28. November 2014 nachmittags geschlossen

Wegen Unterhaltsarbeiten an der Informatik-Infrastruktur, welche von Freitagmittag bis Sonntagabend andauern, bleibt die Gemeindeverwaltung am Freitagnachmittag, 28. November 2014 geschlossen. Die Möglichkeit der vorzeitigen Stimmabgabe für die Abstimmung vom 30. November 2014 im Gemeindehaus bleibt gewährleistet. Wir bitten Sie um Verständnis.

Bei Todesfällen können Sie sich direkt mit Sidi Eberhard (Tel. 071 298 43 70) vom Bestattungsamt in Verbindung setzen.

Ab Montag sind wir gerne wieder für Sie da.

Urnenabstimmung

■ **Sonntag, 30. November 2014**

Eidgenössische Volksabstimmung

über folgende Vorlagen:

- Volksinitiative vom 19. Oktober 2012 «Schluss mit den Steuerprivilegien für Millionäre (Abschaffung der Pauschalbesteuerung)»
- Volksinitiative vom 2. November 2012 «Stopp der Überbevölkerung – zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen»
- Volksinitiative vom 20. März 2013 «Rettet unser Schweizer Gold (Gold-Initiative)»

Kantonale Volksabstimmung

über folgende Vorlagen:

- Kantonsratsbeschluss über den Neubau der Häuser 07A/07B des Kantonsspitals St. Gallen
- Kantonsratsbeschluss über die Erneuerung und Erweiterung des Spitals Altstätten
- Kantonsratsbeschluss über die Erneuerung und Erweiterung des Spitals Grabs
- Kantonsratsbeschluss über die Erneuerung und Erweiterung des Spitals Linth (2. Etappe)
- Kantonsratsbeschluss über die Erneuerung und Erweiterung des Spitals Wattwil
- Kantonsratsbeschluss über die Gewährung eines Darlehens an die Stiftung Ostschweizer Kinderspital für einen Neubau auf dem Areal des Kantonsspitals St. Gallen

Kreis-Vorlagen

Erneuerungswahlen der nebenamtlichen Richterinnen oder Richter der Kreisgerichte für die Amtsdauer 2015–2021 in den Gerichtskreisen St. Gallen, Werdenberg-Sarganserland und Wil

Persönliche Stimmabgabe an der Urne

Sonntag, 30. November 2014, 10.00–11.00 Uhr,
Ort: Gemeindehaus

Vorzeitige Stimmabgabe

Am Donnerstag und Freitag vor dem Abstimmungssonntag kann bei der Ratskanzlei, Büro Nr. 303, 3. Etage, Gemeindehaus, während der Bürozeit, vorzeitig gestimmt werden.

Fehlende Stimmausweise und Stimmzettel können bis Freitag, 28. November 2014, 17.00 Uhr, beim Einwohneramt bezogen werden.

Briefliche Stimmabgabe – und was Sie dabei unbedingt beachten müssen, damit Ihre Stimme zählt...

1. Ausgefüllte Stimmzettel in das beiliegende Stimmcouvert oder in ein privates Couvert legen. **Ohne Couvert** ist die Stimmabgabe **ungültig**.
2. Erklärung für die briefliche Stimmabgabe auf dem **Stimmausweis unterschreiben**.
3. Couvert mit den Stimmzetteln und den unterzeichneten Stimmausweis in das Fenstercouvert legen, in dem Sie das Abstimmungsmaterial erhalten haben.
4. Letztmögliche Termine für die briefliche Stimmabgabe:
 - **Per Post:** Freitag vor dem Abstimmungssonntag bis zur letzten Leerung des Post-Briefkastens
 - **Einwurf in den Briefkasten beim Gemeindehaus:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung (11.00 Uhr)
 - **Abgabe an der Urne:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung

Ratskanzlei Wittenbach

Bauverwaltung

■ **Altpapier- und Kartonabfuhr im Dezember 2014**

Altpapier- und Kartonabfuhr jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, Bereitstellung bis 7 Uhr

2. und 16. Dezember

Helfen Sie bitte mit, unsere Gemeinde sauber zu halten und stellen Sie den Abfall erst kurz vor der Abfuhr bereit. Für Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Abfallberatung: Telefon 071 292 22 44, bauverwaltung@wittenbach.ch, www.wittenbach.ch

■ **Baubewilligung**

Bauherr: Aveli Real Estate AG, Schochengasse 6, 9000 St. Gallen
Architekt: Spirig Architektur & Bauökologie AG, Tellstrasse 17, 9403 Goldach
Objekt: Neubau Mehrfamilienhaus
Standort: 190 / Oberrütiweg 1, 9300 Wittenbach

Bauverwaltung Wittenbach



Weihnachtsaktion

■ Geschichtsbuch Wittenbach

Liebe Wittenbacherinnen und Wittenbacher
Haben Sie noch kein passendes Weihnachtsgeschenk für Familie,
Freunde und Verwandte?

Das Buch

Wittenbach – Landschaft und Menschen im Wandel der Zeit
wäre doch eine gute Idee, um den eigenen Wohnort und die wei-
tere Umgebung näher zu bringen.

Die Autoren **Edgar Krayss – Alfred Zangger – Max Baumann –
Johannes Huber – Heinrich Benz** haben ein Werk über 672 Seiten
geschaffen, welches mit 500 Abbildungen in Farbe und Schwarz-
weiss reich illustriert ist. Ein Grossteil der unbekanntenen und bekann-
ten Ansichten in der Illustration stammen aus der hervorragenden
Foto- und Postkartensammlung von Josef Steigmeier.

Ab sofort können Sie das Buch zum Weihnachts-Preis von Fr. 70.–
bestellen. Die bestellten Bücher können bei der Gemeindekasse
in Empfang genommen werden. Nicht abgeholte Bücher werden
per Post (zuzüglich Versandkosten) zugestellt.

Machen Sie von diesem Weihnachtsangebot Gebrauch!



Bestelltalon

Ich bestelle/wir bestellen _____ Exemplare des Buches

«Wittenbach – Landschaft und Menschen im Wandel der Zeit», zum Weihnachtspreis von Fr. 70.–

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Lieferung: Buch wird abgeholt Buch bitte per Post zusenden

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____

Einsenden an: Gemeindekasse Wittenbach, 9301 Wittenbach, oder per Fax: 071/292 21 88

Pflegekinderdienst

■ An die Pflegefamilien der Gemeinde Wittenbach und diejenigen, die Pflegemutter oder Pflegevater werden wollen.

Wir danken allen Tagesmüttern herzlich für ihren täglichen Einsatz. Mit ihrer Zeit und ihrer Fürsorge bieten sie Kindern ein geborgenes Umfeld, wenn Eltern nicht anwesend sein können. Der Pflegekinderdienst der Gemeinde unterstützt Eltern, die eine Kinderbetreuung suchen, eine passende Tagesmutter zu finden. Wir sind darauf angewiesen, dass sich interessierte Pflegefamilien auf unserem Pflegekinderdienst melden. Aktuell suchen wir für Neugeborene und Säuglinge passende Pflegeplätze.

Wir stellen immer wieder fest, dass Pflegefamilien und Eltern selber zueinander finden und die Betreuung untereinander ausmachen. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Betreuung bei einer Pflegefamilie gegen Entgelt bewilligungs- und meldepflichtig ist.

Sollten Sie Fragen oder Interesse haben, erreichen Sie Herrn Martin Koster, Pflegekinderdienst und Sozialberatung der Gemeinde Wittenbach, jeweils am Montag, Dienstag und Donnerstag unter 071 292 22 03 oder martin.koster@wittenbach.ch

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit.

Pro infirmis

■ Beratung

für Menschen mit einer körperlichen, geistigen oder psychischen Beeinträchtigung und deren Angehörige.

In einem persönlichen Gespräch suchen wir mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten in Ihrer speziellen Situation.

Wir beraten Sie

- im Umgang mit den Folgen einer Krankheit
- bei der Klärung von Fragen im Bereich der Sozialversicherungen
- bei der Budgetplanung und finanziellen Engpässen
- bei Fragen zu Assistenz
- bei Schwierigkeiten am Arbeitsplatz
- bei Beziehungsfragen

Wir geben Ihnen gerne Auskunft und nehmen Ihre Anmeldung entgegen.

Pro Infirmis, Poststrasse 23, 9001 St. Gallen, 058 775 19 40, stgallen@proinfirmis.ch, www.proinfirmis.ch
PC-Konto 90-13745-0

Alterszentrum Kappelhof

■ Advents-Bazar

Am **Samstag, 29. November 2014, 14.30–17.00 Uhr**, findet im grossen Saal des Alterszentrum Kappelhof der Advents-Bazar statt. Die Bewohner präsentieren die selbstgefertigten Handarbeiten und vieles mehr. Lassen Sie sich von der Atmosphäre und den gebastelten Gegenständen inspirieren.

Wir laden Sie gerne ein zu einem Besuch im Alterszentrum.

Alterszentrum Kappelhof, Rosa Maria Bill und das Team

Amtsnotariat St. Gallen

■ Unentgeltliche Rechtsauskunft des Amtsnotariates St. Gallen

Am Donnerstag, 04. Dezember 2014, von 17.00–18.30 Uhr, findet die Rechtsberatung des Amtsnotariates St. Gallen, in den Räumlichkeiten des Amtes für Handelsregister und Notariate, Davidstrasse 27 in St. Gallen statt (keine Voranmeldung). Dabei werden vor allem Fragen aus dem ehelichen Güterrecht und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen, beantwortet.

Vereinsmitteilungen

■ Weitere Informationen unter gemeindepuls.ch

Blauring Wittenbach:

Kein Weihnachtsgeschenk? Am Weihnachtsmarkt (02.12.2014) können alle Kinder im Ulrichsheim für Fr. 5.– eine Kerze verzieren und diese dann nach Hause nehmen. Komm zwischen 16.30 und 19.30 Uhr im Ulrichsheim vorbei!

etwas * Raum für Ideen

Wir haben heute von 14.00 – 17.00 Uhr unsere Türen geöffnet. Am 2. Dezember 2014 sind wir am Weihnachtsmarkt

an der Dorfstrasse anzutreffen. Kommen Sie vorbei und probieren Sie unseren Hauskafi. Vorschau: Am 11. Dezember 2014 findet wegen Raummangel nur ein kleines Stickcafé im UG des Kirchgemeindehauses statt. Kontakt: Doris Nick, Tel. 071 298 01 89, etwas-wittenbach@gmx.ch,

Fami – familie mitenand

Adventsfenster: 01.12.: Fam. Freafel, Schulhaus Steig; 02.12.: Fam. Lundgren, Ziegeleistr. 57; 03.12.: Ludothek Wittenbach; 04.12.: Fam. Gut, Adlerstr. 4; 08.12.: Fam. Hofer, Bruggwaldstr. 105; 10.12.: Fam. Griggio, Holengartenst.3a; 11.12.: Fam. Gröble, vordere Bettenwiesenstr. 12; 12.12.: Fam. Buob, mittlere Bettenwiesenstr. 9; 15.12.: Cavallino, Weidstr. 7a; 17.12.: Schulheim Kronbühl, Ringstrasse 13; 18.12.: Fam. Mäder, mittlere Bettenwiesenstr. 21; 22.12.: Fam. Bösch Ringstrasse 12

HC Rover Wittenbach

Nächstes Auswärtsspiel Herren 1: Samstag, 29. November 2014, 16.00 Uhr (Halle Lindenhof in Wil) KTV Wil 1 – HCRW 1 Mehr INFOS über den HCRW finden Sie auf der Homepage unter www.hc-wittenbach.ch.

Help Wittenbach:

29. November, 9.30–11.30 Uhr, Irrungen und Wirrungen

IG Schloss Dottenwil

www.dottenwil.ch, info@dottenwil.ch, 071 298 26 62, Rest.: Restaurant: Samstag 14–23 Uhr / Sonntag 10–18 Uhr; Galerie+Museum: Samstag 14–20 Uhr / Sonntag 10–18 Uhr Ausstellungen: permanent im Museum, Sonderausstellung im Nebengebäude; Kellergalerie: Ausstellung Josy Murer – Bilder – bis 7. Dezember 2014. Schloss Sonntag, 30.11., 1. Advent, 10–17 Uhr, Kerzenziehen mit der Pfadi Falkenstein und PP Erlach

Läufergruppe Wittenbach

Liebe Mitglieder, der nächste Winterlaufcup findet am 30. November in Bischofszell statt. Die individuellen Startzeiten findet ihr auf www.lauf-cup.ch. Am Dienstag, 2. Dezember, findet der monatliche Höck statt. Wir treffen uns ab 20.30 Uhr Restaurant Sonnenrain.

Ludothek Wittenbach

War da nicht gerade was Merkwürdiges? Es klopft an Jonathans Tür und eine Stimme ruft: «Mach die Tür auf, Jonathan!» ... Wer da klopft und warum, erfährt ihr am Mittwoch, 3. Dez. 2014, um 17.30 Uhr in der Ludothek an der Obstgartenstrasse 20. Dort drin mitten in den Spielzeugen geht ein ganz spezielles Adventsfenster auf. Kommt vorbei, es lohnt sich!

Modelleisenbahn-Club Wittenbach-Kronbühl

Heute Donnerstag, 27. Nov. 14, ab 19.30 Uhr, Arbeiten für den Tag der offenen Tür. Voranzeige: Sonntag, 7. Dezember 2014, Tag der offenen Tür ab 09.00 Uhr im Clubheim.

Samariterverein Wittenbach

1. Dezember: Disability, Körperfunktionen; Exposure: Erweiterte Massnahmen

Schützengesellschaft Wittenbach

Samstag, 29. November 2014, Chlausschiessen Dachliessen-Mettmenstetten; Abfahrt: Rest. Bächli 07.00 Uhr anschliessend 10. Winterschiessen Beinwil-Freiamt anschliessend 7. Oberthurgauer Klausschiessen für Schützen die nur ans Klausschiessen Amriswil gehen, Abfahrt Rest. Bächli 09.30 Uhr

60plus – Wittenbach

Samstag kein Suppentag (Metzgete). Jassnachmittag: 3. Dezember freies Jassen im Kappelhof ab 13.30 Uhr Heute Hock im Kappelhof ab 15.00 Uhr.

Teens of Music (MGKW)

Die Teens of Music sind mit dabei am Adventssingen am 30. Nov. 2014 und am Weihnachtsmarkt, 2. Dez. 2014. Diese Band nimmt laufend neue Mitspielende auf. Auskunft: silberone_g@bluewin.ch oder 078 761 39 89

Volleyballclub Wittenbach

Am nächsten Samstag trifft der VBC Wittenbach auswärts auf den NLB-Absteiger Pallavolo Kreuzlingen, der in dieser Saison bisher grosses Verletzungspech hatte. In der Tabelle stehen die Thurgauer allerdings trotzdem auf Platz drei und die Wittenbacher müssen sich strecken, wenn sie eine Chance haben wollen. Nächstes Heimspiel: 6. Dezember 2014, 16.30 Uhr OZ Grünau, VBC Wittenbach – Volley Amriswil II

Werkstöbli – Kafistöbli:

Am Dienstag, 2.12, ab 16–21 Uhr wird zum 12. Mal aus dem Werkstöbli ein Kafistöbli. Während die Kinder sich in der Spielecke verweilen, verwöhnen Kathrin Settekorn, Milena und Conny Forrer alle Besucher mit einer warmen Gerstensuppe, einem speziellen Werkstöbli-Kaffee und einigem mehr. Wir freuen uns auf einen regen Besuch von Klein und Gross, mit oder ohne Kinder.



Kommen Sie auf den festlich geschmückten Zentrumsplatz und stimmen Sie sich mit bekannten Advents- und Weihnachtsliedern auf die kommende Weihnachtszeit ein!

6. Wittenbacher Adventssingen

Caritas-Aktion: Eine Million Sterne



Jedes Jahr startet das Hilfswerk Caritas europaweit die Aktion «Eine Million Sterne». In hunderten von Dörfern und Städten europaweit werden öffentliche Plätze, Brücken und Gebäude mit Kerzen erleuchtet und setzen so ein kräftiges Zeichen für Solidarität und sozialen Zusammenhalt.

Im Rahmen des Adventssingens auf dem Zentrumsplatz findet die Aktion auch in Wittenbach statt: Hunderte von Kerzen geben dem Anlass einen würdigen Rahmen und zugleich erinnern uns die Lichter daran, dass es auch bei uns viele Menschen gibt, die auf Hilfe angewiesen sind.

Der Anlass wird ermöglicht durch die kath. Pfarrei Wittenbach, die Caritas und viele freiwillige Helferinnen und Helfer.

Sonntag, 30. November 2014
18.00 bis 19.00 Uhr Zentrumsplatz Wittenbach

Katholischer Kirchenchor Wittenbach-Kronbühl
Gospelchor Wittenbach
Männerchor Kronbühl-Wittenbach
Teens of Music
eine Formation der Musikgesellschaft
Konkordia Wittenbach
Wittenbacherinnen und Wittenbacher

Leitung Robert Manetsch
Gedanken zum Advent mit Ruth Manetsch

Sie erhalten ein Liederbüchlein mit den Texten. Es wird Punsch ausgeschenkt. Bei sehr stürmischem Wetter oder starkem Regen kann die Aktion 1 Mio. Sterne nicht stattfinden.

Primarschule Wittenbach



Rückblick auf die Bürgerversammlung vom 24.11.2014

An der Bürgerversammlung vom vergangenen Montag haben die Schulbürgerinnen und Schulbürger dem Vorschlag 2015 der Primarschulgemeinde, welcher einen Finanzbedarf von CHF 12'460'000 ausweist, oppositionslos zugestimmt.

In ihren einleitenden Ausführungen schilderte Schulpräsidentin R. Keller die Herausforderungen für die Schulen, welche mit zahlreichen Zuwanderungen aus anderen Kulturen konfrontiert sind. So sind seit dem letzten Mai 22 Kinder nach Wittenbach gezogen, die vorher noch nie mit der deutschen Sprache in Kontakt gekommen sind. Für die Schule stellt sich jeweils bei jedem Kind von neuem die Frage, wie es sich am besten in der deutschen Sprache schulen und in eine bestehende Klasse integrieren lässt. Aufgrund des sehr unterschiedlichen Alters und schulischen Hintergrundes lassen sich solche Kinder nicht beliebig in Gruppen zusammenfassen. Um dieser Herausforderung gerecht zu werden, hat der Primarschulrat auf Antrag der Schulleitungskonferenz beschlossen, eine sogenannte Integrationsklasse einzuführen. In dieser Klasse sollen künftig die neuzugezogenen Kinder ein erstes Rüstzeug mitbekommen, bevor sie dann nach einer angemessenen Angewöhnungszeit in die Regelklassen integriert werden. Ziel dieser Massnahme ist es, allen Kindern besser gerecht zu werden, sowohl den hier aufgewachsenen als auch den neu zugezogenen. Denn nur mit einer sorgfältigen Integration wird es den Schweizer Schulen auch langfristig gelingen, jene guten Resultate zu bestätigen, welche sie heute im internationalen Vergleich (z.B. in den PISA-Studien) erreichen.

Der Schulrat dankt den Teilnehmenden der Bürgerversammlung für die klare Zustimmung zu seinen Anträgen und das wohlwollende Interesse für die Anliegen der Schule.

Primarschulrat Wittenbach

23455



An- und Abmeldungen Musikunterricht für das 2. Semester 2014/2015 (Februar-Juli 2015)

An- und Abmeldeschluss ist der

30. November 2014

Die entsprechenden Formulare können via Musiklehrerinnen und -lehrer bezogen oder von unserer Homepage www.schulefuermusik.ch heruntergeladen werden.

Bitte beachten Sie: Wenn bis zu diesem Datum keine schriftliche Abmeldung erfolgt, so gelten die Schüler für ein weiteres Semester als angemeldet.

Die wesentlichsten Unterrichtsarten und -zeiten, sowie deren Tarife, finden Sie nachstehend aufgeführt:

PRO SEMESTER

Blockflöte Gruppenunterricht

15 Minuten pro Teilnehmer	Fr. 160.00
20 Minuten pro Teilnehmer	Fr. 220.00

Musik und Tanz / Streetdance

55 Minuten pro Teilnehmer	Fr. 120.00
---------------------------	------------

Instrumentalunterricht (Einzelunterricht)

für Schülerinnen und Schüler

30 Minuten	Fr. 400.00
40 Minuten	Fr. 530.00

Jugendliche

30 Minuten	Fr. 570.00
40 Minuten	Fr. 760.00

Erwachsene und Auswärtige

30 Minuten	Fr. 960.00
40 Minuten	Fr. 1280.00

Für Jugendliche und Erwachsene werden Unterrichtsabonnemente angeboten, mit welchen die gewählte Unterrichtszeit von 150, 300, 450 oder 600 Minuten individuell in Absprache mit der Musiklehrperson bezogen werden kann.

schule für
musik
wittenbach berg muolen haggenschwil

Adventskonzert

mit Besuch vom «Samichlaus»

Schülerinnen und Schüler der Schule für Musik
Wittenbach spielen für Sie am

Freitag, 5. Dezember 2014, um 18.30 Uhr

in der Aula des Oberstufenzentrums Grünau Wittenbach
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Schule für Musik
9300 Wittenbach
Schulleitung

23519

**Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen**



NOVEMBER 2014

Donnerstag, 27. November

12.15 Uhr, Mittagstisch

14.00 Uhr, Nähcafe «etwas»

19.30 Uhr, Kleingruppe für Jugendliche und junge Erwachsene im Kirchgemeindehaus

19.30 Uhr, Kantoreiprobe im Kirchgemeindehaus (Achtung: Halbe Stunde früher!)

Samstag, 29. November

20.00 Uhr, **GOSPELCHOR WITTENBACH KONZERT**, Kirche Vogelherd, Dirigent Michael Stübi und die Band freuen sich auf Ihren Besuch!

Sonntag, 30. November

09.30 Uhr, **Gottesdienst** zum 1. Advent mit Pfm. D. Henschel, Kinderhütendienst im Kirchgemeindehaus

DEZEMBER 2014

Montag, 1. Dezember

19.45 Uhr, Gospelchorprobe im Kirchgemeindehaus

Dienstag, 2. Dezember

17.00 Uhr, «Schatzkiste» Kindergruppe

Mittwoch, 3. Dezember

17.30 Uhr, K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– für Berechtigte

Donnerstag, 4. Dezember

09.30 Uhr, «Rägeboge» Mütter- und Kleinkindertreff

12.15 Uhr, Mittagstisch: Anmelden bis Di Abend,

19.00 Uhr an Frau Daniela Hefti, Tel. 079 307 00 58

14.00 Uhr, Nähcafe «etwas»

19.30 Uhr, Kleingruppe für Jugendliche und junge Erwachsene im Kirchgemeindehaus

20.00 Uhr, Kantoreiprobe im Kirchgemeindehaus

Freitag, 5. Dezember

06.30 Uhr, Morgengebete im Kirchgemeindehaus

16.30 Uhr, **Gottesdienst im Kappelhof**

19.00 Uhr, Jugendgruppe Teens Treff

Adventsnachmittag

«Macht hoch die Tür, die Tor macht weit»



Mit Kurzgeschichten, Gedichten und Liedern wollen wir unserem Heiland die Türe öffnen. Wir laden Sie zu einem adventlichen Nachmittag ein.
Esther Uhland (Klavier) und Andrea Zeller (Panflöte) begleiten uns musikalisch beim Singen.

Anschliessend geniessen wir wie immer einen Adventszvieri.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf Sie.

Donnerstag (ausnahmsweise), 11. Dezember 2014, 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Vogelherd, Wittenbach

Gesucht

«Fahrerinnen und Fahrer»



Bildnachweis: Joujour/pixelio.de

Wir suchen Frauen und Männer, die bereit sind, an Sonntagen einen Fahrdienst zur Kirche Vogelherd oder zu einer anderen Kirche im Tablat anzubieten.

Wir stellen uns vor, dass Sie, liebe Fahrerinnen und Fahrer, an bestimmten Sonntagen jeweils eine halbe Stunde vor Gottesdienstbeginn Kirchgängerinnen und Kirchgänger beim Alterszentrum Kappelhof abholen, zum Gottesdienst fahren und anschliessend wieder zurückbringen.

Können Sie uns dabei unterstützen? Dann melden Sie sich bitte bei Ueli Bächtold, 071 298 40 13 oder ueli.baechtold@tablat.ch

Vielen Dank! Margrit Gerig, Präsidentin Kirchenvorsteherschaft

Wittenbach-Bernhardzell, «Glaube im Dialog»

Pfarramt: 071 298 40 10
 Mesmerin: R. Ryser 071 298 40 14
 Diakonat: U. Bächtold 071 298 40 13
 Katechese OZ: H. Schläpfer 071 298 16 68
 Primarschule: S. Zublasing 071 298 51 79
 Kinder/Jugend: T. Frischknecht 071 298 40 42
www.tablat.ch / www.tt-w.ch /
www.familienkirche-wittenbach.ch

Katholische Kirchgemeinde Pfarrei Wittenbach-Kronbühl



GOTTESDIENSTE

Donnerstag, 27. November

09.00 Uhr, Eucharistiefeier, St. Konrad

17.00 Uhr, Rosenkranz, St. Ulrich

Freitag, 28. November

16.30 Uhr, Eucharistiefeier mit dem Frauenchörli, Kappelhof

**Samstag/Sonntag, 29./30. November –
1. Adventssonntag**

Opfer: Gassenküche St. Gallen

Gedächtnis: Margrith Gröble-Bitterli,
Henriette Furrer-Vonmont, Johann Schmid

Samstag, 29. November

18.00 Uhr, Eucharistiefeier in St. Konrad mit adventlicher Musik, gestaltet von Karolina Roman und Meret Zimmermann (Querflöte), Predigt: Pater Franz Reinelt

Sonntag, 30. November

09.30 Uhr, Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor, St. Ulrich, Predigt: Pater Franz Reinelt

anschliessend bereitet Thekla Keller den Kirchenkaffee

Anbetungstag der Pfarrei St. Notker in Häggenschwil:

09.30 Uhr, Gottesdienst mit Aussetzung des Allerheiligsten, begleitet vom Chor St. Notker

11.00–18.00 Uhr, Anbetungsstunden

18.00 Uhr, Schlussandacht

Mittwoch, 3. Dezember

06.30 Uhr, Rorate mit der Flötengruppe, St. Ulrich

19.00 Uhr, Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 4. Dezember

09.00 Uhr, Eucharistiefeier, St. Konrad

17.00 Uhr, Rosenkranz, St. Ulrich

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 27. November

20.00 Uhr, Probe Kirchenchor, Ulrichsheim

Freitag, 28. November

19.00 Uhr, Plauschabend der Girlgruppe, Jugendräume, St. Konrad

Samstag, 29. November

10.00 Uhr, Film-Workshop zu «Nacht der Lichter», St. Konrad

20.00 Uhr, «Nacht der Lichter», Kirche St. Laurenzen/Kathedrale St. Gallen

Sonntag, 30. November

17.00–19.30 Uhr, Aktion «Eine Million Sterne» (Caritas) und 18.00 Uhr, Adventssingen, Zentrumsplatz

19.00 Uhr, Konzert mit dem Ensemble BERISKA aus Kiew in der Kirche Muolen

Dienstag, 2. Dezember

16.00 Uhr, Weihnachtsmarkt, Dorfstrasse

Mittwoch, 3. Dezember

17.30 Uhr, K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– für Berechtigte, evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd

Donnerstag, 4. Dezember

19.30 Uhr, Probe Kirchenchor und Chlausabend,
Ulrichsheim

■ Informationen aus der Pfarrei

Im-Puls-Reihe: Nachdenken über die Zehn Gebote

4. Gebot

Ich bin der Herr, dein Gott:

Du wirst deinen Vater und deine Mutter ehren!

Du brauchst nicht in ständiger Auflehnung zu leben! –
Ich, der allmächtige Gott, will dein Vater im Himmel
sein. Du kannst es dir leisten, dich in Liebe einzuordnen
und so deine Freiheit zu gewinnen.

Aktion «Eine Million Sterne» (Caritas)

30. November ab ca. 17 Uhr bis 19.30 Uhr

Rund tausend Windlichter werden auf dem Zentrumsplatz in
Wittenbach aufgestellt. Diese Aktion soll ein Zeichen der
Solidarität und des sozialen Zusammenhalts sein. Die Lich-
ter erinnern uns daran, dass es auch bei uns viele Men-
schen gibt, die auf Hilfe angewiesen sind.

An diesem Abend findet parallel auf dem Platz von 18 bis
19 Uhr das 6. Wittenbacher Adventssingen statt.

Konzert zum Adventsbeginn

Am Sonntag, 30. November, findet um 19.00 Uhr in der
Kirche Muolen ein Konzert mit dem Ensemble BERISKA
aus Kiew statt. Zu hören sind ukrainische Gesänge und
Melodien zur Adventszeit. Eintritt frei, Kollekte.

2. Dezember: Weihnachtsmarkt auf dem Dorfhügel

Neben der Präsenz von kirchlichen Vereinen am Markt wer-
den in der Nepomuk-Kapelle Adventsgeschichten erzählt.
Und Pater Franz Reinelt zeigt eine Krippe mit vielen Figuren.

Frauengemeinschaft

Auch dieses Jahr haben wir von der Frauengemeinschaft
am Weihnachtsmarkt einen Stand. Wir bieten verschiedene
Artikel an, lassen Sie sich überraschen! Der Weihnachts-
markt beginnt um 16 Uhr und dauert bis 21 Uhr. Auf regen
Besuch freuen wir uns riesig und wünschen eine interes-
sante, stimmungsvolle Einstimmung in die Adventszeit.
Der Vorstand

Rorate-Gottesdienste

Auch in diesem Jahr laden wir Sie ein, im Advent in der Frühe
aufzustehen und zur Kirche zu gehen, wo wir um 06.30 Uhr
gemeinsam mit einem besinnlichen Gottesdienst in den Tag
starten. Anschliessend sind Sie zum Zmorge eingeladen.

Daten: Mittwoch, 3. Dezember – St. Ulrich
Mittwoch, 10. Dezember – St. Konrad
Mittwoch, 17. Dezember – St. Ulrich

Offene Kirche im Advent

Am Mittwochnachmittag, 3., 10. und 17. Dezember, ist die
Kirche St. Notker in Häggenschwil ab 15 Uhr «offen». Ker-
zenschein und leise Musik laden ein, die Stille und die
besondere Stimmung zu geniessen. Ausklang mit der
Andacht um 18.30 Uhr.

Jugendarbeit:

Plauschabend der Girlgruppe

Am Freitag, 28. November, trifft sich die Girlgruppe zu
einem Plauschabend in den Jugendräumen des St. Konrad.
Zeit: 19.00 bis 22.00 Uhr. Mit einem feinen Znacht.

Nacht der Lichter

Am Samstag, 29. November, findet die neunte «Nacht der
Lichter» in der Kirche St. Laurenzen und der Kathedrale
St. Gallen statt. 19.30 Uhr Türöffnung, 19.45 Uhr Einsingen.
Um 20.00 Uhr findet das Gebet mit Gesängen aus Taizé
statt (bis ca. 21 Uhr). Anschliessend Begegnung im Kloster-
gebäude auf dem Klosterplatz. Es gibt Snacks und Getränke.
Begegnung auch mit Bischof Markus Büchel und Kirchen-
ratspräsident Martin Schmidt in der Bischofswohnung.

CrossPoint im Dom – Gottesdienst mit junge Lüüt

Der nächste und letzte CrossPoint in diesem Jahr findet am
Sonntag, 21. Dezember, statt. Zeit: 19.30 Uhr. Wo: Kathe-
drale/St. Gallen.



Ausstellung Rosenkränze

Nur noch bis 15. Dezember in der La-Salette-
Kapelle, Untere Waid, Mörschwil.

Kath. Pfarramt St. Ulrich und St. Konrad

Dorfstrasse 24, 9300 Wittenbach

www.altkon.ch

www.facebook.com/pfarrei.wittenbach

Pfarrbeauftragter: Christian Leutenegger,
071 298 30 65, 077 479 56 87, c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat: Susanne Humbel-Gann,
071 298 30 20, pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Bürozeiten: Mo bis Do, 9.00–11.00 Uhr, Mo 14.00–16.00 Uhr

Seelsorgeteam:

Mitarb. Priester: Franz Reinelt MS, 071 866 14 24
Jugendarb./OS-Katechese: Sonja Billian, 071 298 07 23
Katecheseverantwortliche: Regula Loher, 071 298 07 39

Mesmer:

St. Ulrich: Joe Güntensperger, Dorfstrasse, 079 719 53 30
St. Konrad: Ivo Garic, Weidstrasse, 079 757 51 39

Gemeinde
PULS

«*Die Werbe-Plattform der Region!*»



Verteilgebiet Gemeindepuls Wittenbach

Der PULS wird an alle Haushalte, Firmen, und Postfächer in Wittenbach, Kronbühl sowie Bernhardzell, Muolen, Häggenschwil, Lömmenschwil, Freidorf und Berg, Heiligenkreuz und Langgasse verteilt.

Auflage 6975 Exemplare

Holen Sie sich die aktuellen Mediadaten auf www.gemeindepuls.ch

Inserate-Verkauf
Maxsolution GmbH
Burggraben 24, 9000 St.Gallen
Telefon 071 222 76 36
Fax 071 222 76 40
info@maxsolution.ch
www.maxsolution.ch

Katholische Kirchengemeinde

■ **Firmweg 2014/15; Firmweekend in Teufen**



Auf dem Firmweg steht das Weekend am Anfang des Kurses, gleich nach dem Startabend. Für ein gutes Miteinander, einen guten «Spirit» und ein lustvolles Arbeiten ist es zentral, dass sich die einzelnen Teilnehmer und Teilnehmerinnen gut kennen lernen und als Gruppe zusammenwachsen. Eine vertrauensvolle Atmosphäre ist aber auch wichtig, weil nur so die Auseinandersetzung mit Glaubensfragen und dem ganz persönlichen Glauben möglich wird. Vierundzwanzig junge Erwachsene sind nun also zusammen mit acht Firmbegleiter/innen am 15. November nach Teufen aufgebrochen ins erste Firmweekend und haben viel erfahren über die sieben Sakramente und den Zusammenhang von Taufe und Firmung. Ein Lichterweg in der Nacht führte zu neun Posten mit neun unterschiedlichen Glaubenssthemen. Mit einer grossen Auswahl von biblischen Firmsprüchen waren alle eingeladen, für sich zu überlegen, welcher Firmanspruch für sie persönlich passen könnte. Spannend war auch ein Podiumsgespräch mit ehemaligen Firmlingen, die über ihre Erinnerungen, Erfahrungen und Erlebnisse auf ihrem Firmweg erzählten und was davon für sie bis heute wichtig geworden ist.

Text: Christian Leutenegger; Bilder: Bernadette Hug

28540	<p>Treff ● Restaurant Sonntal (Gift) 9300 Wittenbach</p>
	<p>5-licher-Metzgete</p> <p>Mittwoch, 26. November, ab 17 Uhr bis Samstag, 29. November</p> <p><i>Samstag Abend geöffnet</i></p>
	<p>Auf Ihren Besuch freuen sich Familie E. Würmli und Personal!</p>

Eigenmann AG

Der Kluge sorgt vor – mit der Schneefang-sicherung



Und wer weiss, wie lange der grosse Schnee auf sich warten lässt. Daher sorgen Sie am besten jetzt vor und denken Sie an eine Schneefangvorrichtung, die Ihnen der Fachmann einbaut. Schneefangvorrichtungen sollen das Abgleiten von Schneeschichten auf geneigten Dächern verhindern. Jedes Dach lässt sich mit einer Schneesicherung ausrüsten. Der Einbau ist auch nachträglich sowie im Rahmen von Sanierungen möglich.

Neben den erwähnten Schneehaltern werden zur Schneesicherung auch andere Sicherungselemente eingesetzt. Für flach geneigte Dächer genügt in der Regel eine Sicherung mit Schneefangrohren. Schneefanggitter kommen dort zum Einsatz, wo ein Abgleiten unter allen Umständen verhindert werden soll; beispielsweise in Fussgänger-Zonen, bei Parkplätzen und Trottoirs. Bei steileren Dächern bieten sich Schneehalter in Kombination mit einem Röhren- oder Gitterschneefang als ideale Lösung an. Gitterkonstruktionen haben den Vorteil, dass sie die gesamte Schneemasse zurückhalten.

Bei der Planung solcher Anlagen sind in Ergänzung zu den SIA-Normen die lokal geltenden Bauverordnungen sowie die Bedingungen der Versicherungen zu beachten.

Und auf gesetzlicher Ebene gilt: Aufgrund der Werkeigentümerhaftung haftet der Hauseigentümer auch für Dachlawinen oder für Eiszapfen, die vom Dach herunter fallen. Der Eigentümer muss also den Schnee oder das Eis vom Dach entfernen. Er kann die gefährdete Stelle absperren oder zumindest gut sichtbare Warntafeln aufstellen, was ihn jedoch grundsätzlich nicht von einer Haftung befreit.

Bei sehr grossen Schneemengen kann ein Abrutschen des Schnees nicht ausgeschlossen werden. In solchen Fällen sollte der Schnee vor dem Abrutschen von geschulten Fachkräften vom Dach geräumt werden. Wir Dachdecker haben die Erfahrung und auch die passende Einrichtung, um die Dächer von Schnee zu befreien.

Text: Andreas Eigenmann eidg. dipl. Dachdeckermeister
Bilder: Eigenmann AG, Wittenbach



www.dottenwil.ch

Samstag, 6. Dezember 2014,
ab 19 Uhr

Indisches Buffet à discrétion

Wir laden ein zu einem
feinschmeckerischen Abend.

Erwachsene Fr. 35.00, Jugendliche
(bis 17 J.) Fr. 2.00 pro Altersjahr

Kellergalerie,
Josy Murer – Bilder
bis 7. Dezember

Anmeldung bis Freitagmittag 5. Dezember
an: 079 288 79 47 (Straub)
Die Platzzahl ist beschränkt.

23697

Weihnachtszauber

Verzaubern Sie Ihr trautes Zuhause mit trendigen Accessoires
aus der riesen Auswahl unseres stark erweiterten Angebotes:

Kissen | Decken | Dekoartikel | Sets

Werden Sie bei uns fündig!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schöne Geschenksidee «Gutschein»



Wiesenstrasse 5, Tübach
Telefon 071 845 21 65
www.vorhang-koepfel.ch

23668

Primarschule
Wittenbach



212 Kinder suchen einen neuen Hauswart (m/w)

welcher die kinderfreundliche Atmosphäre
ihrer Schule mitgestaltet.

Unser langjähriger Hauswart der Schulanlage Dorf, die 7 Primarschulklassen und 3 extern gelegene Kindergärten umfasst, wird pensioniert. Aus diesem Grund suchen wir für diese interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit per 1.4.2015 oder nach Vereinbarung eine(n) Nachfolger(in) mit einer handwerklichen Grundausbildung.

Alle weiteren Angaben über diese Vollzeitstelle
finden Sie auf unserer Homepage
www.schule-wittenbach.ch.

23701

Verkehrsverein Wittenbach 1911

22. Wittenbacher

Weihnachtsmarkt

62 Aussteller präsentieren an weihnächtlich gestalteten Ständen Geschenke und andere überraschende Sachen für Gross und Klein.

«**De Samichlaus**» erfreut ab 17.30 bis ca. 19.00 Uhr alle Kinder mit einem feinen «Grittibänz»

Dienstag, 2. Dezember 2014
16–21 Uhr an der Dorfstrasse



Adventsmusik

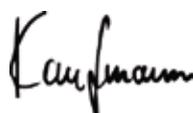
Ein Ensemble der Konkordia Wittenbach spielt besinnliche Lieder

Adventsgeschichten in der Nepomuk-Kapelle

Jede halbe Stunde (Glockenzeichen) wird eine Geschichte für Kinder und Erwachsene erzählt

Für Speis und Trank ist an verschiedenen Ständen gesorgt

Mit freundlicher Unterstützung durch:



23699

HC Rover Wittenbach

■ Verdientes Unentschieden in St.Gallen

TSV St.Otmar 2 : HC Rover Wittenbach 1 29:29 (16:14)
Am Freitagabend spielten die Wittenbacher auswärts gegen die zweite Mannschaft des TSV St.Otmar. Es galt nun den Aufwärtstrend mit den letzten 2 Siegen in der Meisterschaft fortzusetzen und nach Möglichkeit auch hier in der Kreuzbleichehalle zu punkten. Weiterhin musste das Team auf den verletzten Stefan Müggler im Tor verzichten und als Ersatz stand Patrik Germann zwischen den Pfosten. Die erste Halbzeit gehörte klar den Gastgeber, welche immer wieder einfache Tore erzielten konnten, wobei die Defensive des HCRW auch zu wenig beherzt verteidigte.

Trotz einigen vergebenen guten Chancen und weil die Wittenbacher aber offensiv spielten an diesem Abend, konnte die negative Tordifferenz zwischen 2 und 4 Toren gehalten werden. Ein sehr starkes Spiel zeigte Sebastian Egger, der direkt von der RS ans Spiel kam und mit überraschenden Schüssen und gutem Zuspielen positiv auffiel.

Nach dem 2-Tore-Rückstand zur Pause zeigte sich der HCRW etwas kämpferischer und stand auch in der Defensive besser da und nach gut 5 Minuten war die Partie erstmals ausgeglichen (18:18). Bis zur 50. Spielminute konnte Otmar immer wieder ein Tor vorlegen, auf welches Wittenbach aber auch immer wieder mit dem Ausgleich antwortete. 8 Minuten vor Schluss eroberte man sich die erstmalige Führung zum 24:25 und es folgte eine hektische Schlussphase, wobei der HCRW durch mehrere sehr hart ausgesprochene 2-Minuten-Strafen an einem Ausbau der Führung verhindert wurde. Trotz teilweise doppelter Unterzahl kämpfte das Team bis zum Schluss hervorragend und musste leider wenige Sekunden vor der Sirene noch den Ausgleich hinnehmen. Schlussendlich ging das Resultat für beide Teams in Ordnung, wobei durch die sehr streng erteilten Strafen in der Schlussphase der HCRW schon etwas benachteiligt war.

Das Team hat aber sehr viel Moral und weiterhin einen Aufwärtstrend gezeigt.

HCRW in folgender Aufstellung: S.Müggler, P.Germann, S.Egger (7), T. Eigenmann (1), S.Lüthi (5), S. Jermann (1), B. Komnenic (4), P. Michalczak (2), E. Planic (5), M.Stöckli (2), O.Ramazan, S.Widmer (2)

Text: Walter Egloff

VBC Wittenbach

■ VBC Wittenbach findet zum Siegen zurück

Mit einem ungefährdeten 3:0-Heimsieg konnten die Volleyballer endlich wieder ein Erfolgserlebnis verzeichnen. Gegen das Schlusslicht von Volley Rätia kamen die Wittenbacher nie in Gefahr, das Spiel zu verlieren, und konnten sich damit nach Punkten etwas vom Tabellenende entfernen. Die Wittenbacher starteten nervös ins Spiel. Viele Fehler und einige Unkonzentriertheiten führten zu einem schnellem Rückstand. Erst gegen Mitte des Satzes konnten sie ihr Spiel stabilisieren und gingen erstmals in Führung. Mit der zurückgewonnenen Sicherheit konnte jetzt endlich das eigene Spiel aufgezoogen werden. Kaum ein Ball der Gäste führte mehr zu einem Punkt, Block und Verteidigung standen gut und der Satz konnte klar mit 25:20 gewonnen werden.

Auch zu Beginn des zweiten Satzes waren die Wittenbacher die bessere Mannschaft und die jungen Gäste konnten ein ums andere Mal düpiert werden. Eine kleine Schwächephase in der Mitte des Satzes hatte zur Folge, dass die Bündner aufschliessen und den Satz wieder ausgeglichen gestalten konnten. Am Ende waren es kleine Details, die zum 25:22-Satzgewinn führten.

Nun hiess es diesen Sieg nach Hause zu fahren. Mit der 2:0-Führung im Rücken liessen die Einheimischen allerdings etwas nach und Volley Rätia führte lange Zeit. Beim Stand von 18:22 aus Sicht der St. Galler kam dann aber die Wende. Mit der nötigen Erfahrung und Cleverness konnte Punkt für Punkt aufgeholt werden und der Rückstand schmolz dahin. Mit einem Fehler der Gäste endete dieser Satz mit dem besseren Ende für den VBC Wittenbach (26:24) und die drei Punkte waren im Trockenen.

Text: Stefan Schmidt



OG14
EYEWEAR

DIE BRILLENLOUNGE
Oberer Graben 14, St. Gallen
www.og14.ch

Brillen
modisch
funktionell
preiswert

OG14 · Grasso Optik AG · Oberer Graben 14
9001 St. Gallen · Telefon 071 544 52 90 · www.og14.ch · info@og14.ch

23129

Primarschul- und Politische Gemeinde Wittenbach

■ Bürgerversammlung stimmte allen Anträgen zu



Die 244 Wittenbacher Bürgerinnen und Bürger im OZ Grünau stimmten allen Anträgen zu. Die aktuellen Resultate entnehmen Sie dem Amtlichen Gemeindepuls. Alle Anstrengungen der Primarschule und der Gemeinde, um die strukturellen Defizite auszugleichen, sind gross. Die Aufklärung über die aktuelle Situation wiederholte sich in beiden Versammlungsteilen. Sowohl die Präsidentin der Primarschul-Gemeinde Ruth Keller als auch Gemeindepräsident Fredi Widmer wiesen auf die enormen Sparmassnahmen des Kantons die den neuen Vorgaben hin und deren direkte Folgen für die Haushalte der entsprechenden Gemeinden. So beeinflussen die der Primarschule auferlegten Zeitdefinitionen und das Sonderpädagogikkonzept aus dem Lehrplan 21 das Budget und die Ansprüche merklich. Der stete Wandel brauche Perspektiven und man werde gezwungen, das Alltägliche in Frage zu stellen, veranschaulichte Ruth Keller anhand der Piktogramme aus verschiedenen Ländern. Umso mehr gehe es darum, kulturelle Regeln gemeinsam zu erstellen wie im Projekt «KuITür» um alle Neuzugezogenen und Kulturen mit einzubinden. Auf die Frage was man gegen die Ängste der Bevölkerung unternehme, informierte Keller am Beispiel der Aktion Fit fürs Leben in den Kindergärten, wo die Eltern einbezogen werden und keine Bedenken bekundeten.

In der Politischen Gemeinde kamen die Themen Ressourcenausgleich des Kantons, Kosten für Jugendliche in auswärtigen Heimen, die finanzielle Sozialhilfe und Pflegefinanzierung als Kostentreiber zur Sprache. Die Abgeltung für den Einzug der Steuern steigt ebenso an wie die Aufwendungen für den ÖV. Über die gestellten Anträge zum Budget und den Investitionen wurde nicht diskutiert. Alle sind wie behandelt angenommen worden. Im weiteren wurden die verschiedenen laufenden Projekte und Themen der Gemeinde erläutert.

Fragen zu Lichtverschmutzung und Parkordnung beschäftigten die Bürger genauso wie die Häuschen an den Postautohaltestellen oder der Rhythmus der Altpapierabfuhr ein-

mal im Monat. Die Gemeinde Wittenbach nimmt sich der Problematik an und bietet Hand wie am Beispiel des Wunsches nach einem Robidog im Zinslibühl. Beim neuen Zebrastrifen im Zentrum war man sich einig, dass dieser unglücklich zum Stolperstein wurde. Die Vorgaben vom Kanton gefallen auch dem kantonalen Amt nicht. Auch die geplante traditionelle Parkbank im Zentrum wurde bestätigt, eine Neue steht nun bereits Richtung Dottenwil.

Speziell gratulierte Gemeindepräsident Widmer an diesem Abend dem HC Rover für sein 50-jähriges Bestehen. Dann verwies er auf die über 70 aktiven Vereine und lobte deren wichtiges Schaffen für die Gemeinde. Allen Anwesenden wünschte Fredi Widmer einen schönen Advent, schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr und meinte:

«Weitsicht ist keine Sehschwäche.» Im Anschluss waren alle zum Apéro eingeladen.

Von den 6003 Stimmberechtigten Wittenbacherinnen und Wittenbacher schafften es gerade 4.06% an die Bürgerversammlung. Es wurde zuerst über das Budget 2015 von CHF 12,46 Mio. bei der Primarschule und daraufhin über den Gesamtbedarf 2015 inkl. Volksschulen von CHF 45,05 Mio. bei der Politischen Gemeinde entschieden. Somit hatte jede anwesende Stimme einen Betrag von CHF 184'631.– gutgeheissen. Die Gemeinde Wittenbach ist keine Ausnahme. Die Behauptung, man könne nichts beeinflussen, hält sich nach wie vor hartnäckig. Man fragt sich dabei, warum eine Regionalbank mehr Stimmberechtigte anzieht. Zumal der geldwerte Einsatz in der Gemeinde bei den meisten um ein Vielfaches höher ist als anderswo. Dazu kommt, dass der direkte Einfluss bei einem persönlichen Engagement an der Bürgerversammlung bei weitem mehr als einen schönen Ausflug und eine warme Mahlzeit ausmachen.

Text und Bild: Alexander Furer



Metzgete Buffet

à discrétion Fr. 28.50

26.11.2014 bis 30.11.2014

Mi, Do, Fr ab 18.00 Uhr

Sa + So ab 12.00 Uhr

Wir servieren auch Tellerservice!

Reservation erwünscht 071 298 54 24

FDP Wittenbach-Muolen

■ FDP-Netzwerk «Wie viele Spitäler brauchen wir?»



Aufgrund der anstehenden Volksabstimmung über die Investitionen in die kantonale Spitalversorgung hat die FDP Wittenbach-Muolen zum öffentlichen Netzwerkanlass eingeladen. Als Referent konnte der Parteipräsident den Wittenbacher Regierungsrat Willi Haag begrüßen.

Nach einem kurzen Rückblick auf das 15-jährige Baumoratorium – durch welches nur wenige Investitionen bei den Spitälern getätigt wurden – erläutert Willi Haag die Spital-Strategie «Quadrige». Dabei sollen die neuen Spitalstandorte zu vier Spitalunternehmen zusammengefasst werden, um eine enge Zusammenarbeit und die optimale Nutzung von Synergien zu ermöglichen. Weiter führt er aus, dass der Kantonsrat über die Konzentration der Spitalstandorte intensiv diskutierte und unter anderem die nun vorliegende Lösung wählte, da die Bevölkerung wohnortnahe Spitalleistungen gefordert habe. Anhand der Projektmodelle erläutert W. Haag danach die Vorhaben an den Standorten St.Gallen (inkl. Kinderspital), Altstätten, Grabs, Linth und Wattwil und gibt auch zur Kostenstruktur Auskunft. Die Investitionen werden auf 25 Jahre abgeschrieben. Diesen Aufwendungen von insgesamt 930 Mio. stehen aber die Einnahmen gegenüber, welche aus der Vermietung der Spitalgebäude an die Spitalunternehmen anfallen. Nach rund 30 Jahren seien die Abschreibungen und Zinskosten vollumfänglich rückfinanziert.

Nach Abschluss der interessanten Ausführungen wurde der Referent gefragt, wann mit dem Baubeginn gerechnet werden könne. Er erläutert, dass nach Annahme der Vorlagen noch umfangreiche Detailplanungen nötig seien und deshalb die Bagger erst in ca. 2 Jahren auffahren würden.

Text und Bild: FDP Wittenbach-Muolen

OZ Grünau

■ Das Relief – Gemeinschaftsarbeit der ersten Klassen des OZ im Werken



Im Oberstufenzentrum von Wittenbach hatten die Fachkräfte in Werken, Frau Edith Schaufelberger und Herr René Hatt, das Ziel, den Eingangsbereich im OZ 2 besonders zu gestalten.

Das Relief dient zur Grundlage als Werkarbeit für eine Gemeinschaftsarbeit aller ersten Sek- und Realklassen. Mit dem Relief wurden verschiedenste Gebäude von der Antike bis zum 20. Jahrhundert verziert. Verwendet wurde jedes Material, das sich mit Werkzeugen bearbeiten liess: Stein, Holz; Elfenbein, Gips, Metall und Ton. Am OZ lernen die Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen Arbeitsaufträgen Grundfertigkeiten mit dem Material Holz. Zusätzlich werden die Schüler und Schülerinnen von Frau Edith Schaufelberger und Herrn René Hatt mit den neuen Räumlichkeiten vertraut gemacht, Werkzeuge, Material und Maschinen kennen zu lernen und zu bedienen. Zu Beginn erhielt jeder Schüler und jede Schülerin eine Arbeitskiste und das gesamte Material für die Arbeit an einem der fünf eingerichteten Posten. Die Schüler und Schülerinnen waren mit Eifer bei der Arbeit: Pläne und Aufträge ins Arbeitsbuch einkleben, Skizzen und Entwürfe erstellen, die Ideen umsetzen. Verschiedenste Techniken kamen zum Einsatz: aussägen, schleifen, schnitzen, bohren. Kein Relief gleicht dem anderen. Diese Vielfalt ist zu mehreren Collagen zusammengefasst worden und kann im Eingangsbereich vom OZ 2 betrachtet werden.

Text und Bilder: Karin Pirker

CORNELIA
moden

Fr 28. Nov. • 9.30 - 18.00
Sa 29. Nov. • 9.00 - 16.00

Lagerverkauf • Outlet-Mode
Über 8000 Textil-Teile ab 5.- !!!

Bratwurst Fr. 2.50 • Getränke Fr. -.50 • Grillzeiten: Fr 10 - 18 • Sa 10 - 16 • Das Bistro ist ab 9.30 geöffnet
Besuchen Sie uns und profitieren vom grossen Angebot! • Cornelia-Moden • Wehrstr. 12 • St.Gallen-Winkeln

Rezept

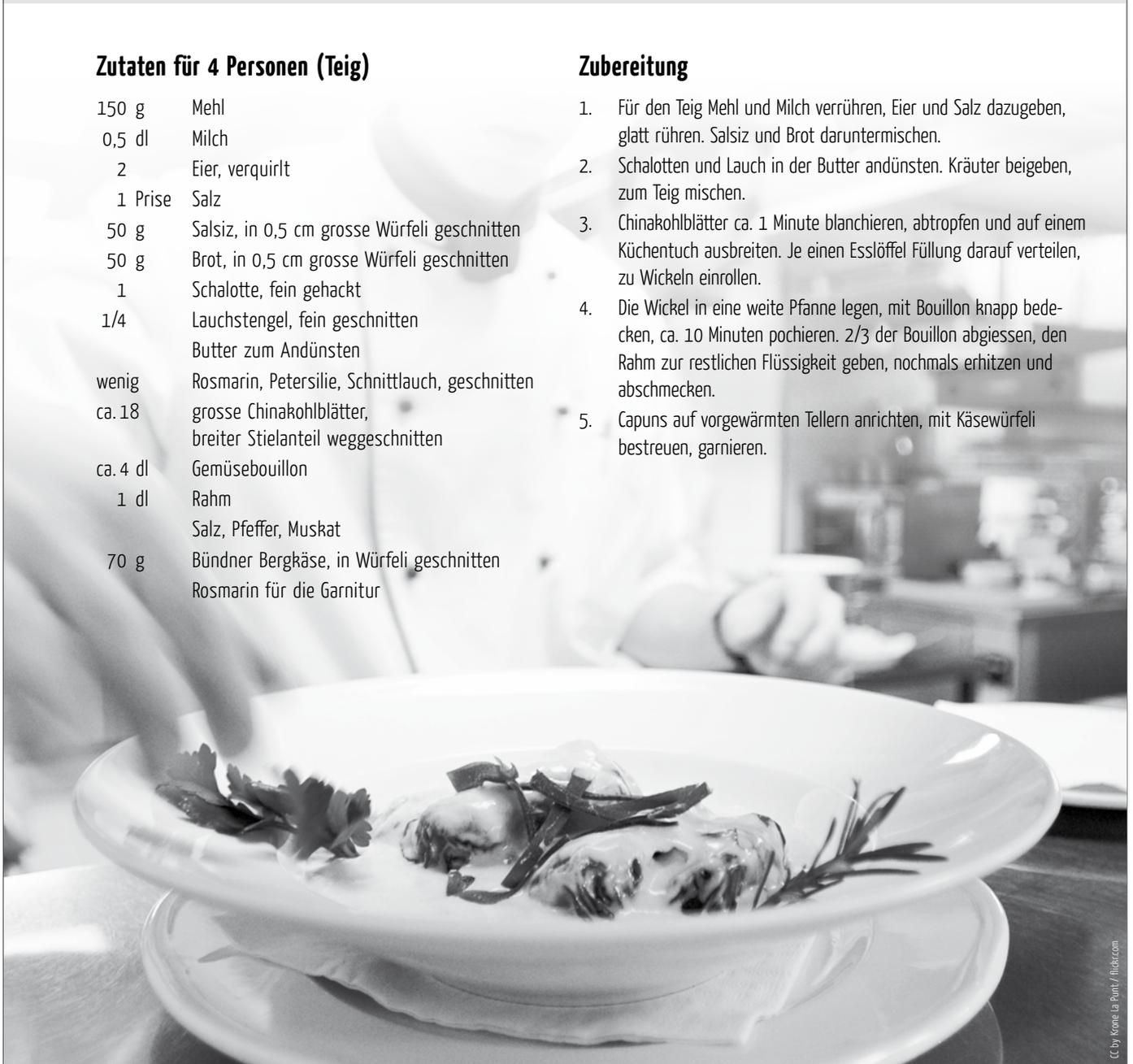
Capuns mit Chinakohl

Zutaten für 4 Personen (Teig)

150 g	Mehl
0,5 dl	Milch
2	Eier, verquirlt
1 Prise	Salz
50 g	Salsiz, in 0,5 cm grosse Würfel geschnitten
50 g	Brot, in 0,5 cm grosse Würfel geschnitten
1	Schalotte, fein gehackt
1/4	Lauchstengel, fein geschnitten
	Butter zum Andünsten
wenig	Rosmarin, Petersilie, Schnittlauch, geschnitten
ca. 18	grosse Chinakohlblätter, breiter Stielanteil weggeschnitten
ca. 4 dl	Gemüsebouillon
1 dl	Rahm
	Salz, Pfeffer, Muskat
70 g	Bündner Bergkäse, in Würfel geschnitten
	Rosmarin für die Garnitur

Zubereitung

1. Für den Teig Mehl und Milch verrühren, Eier und Salz dazugeben, glatt rühren. Salsiz und Brot daruntermischen.
2. Schalotten und Lauch in der Butter andünsten. Kräuter begeben, zum Teig mischen.
3. Chinakohlblätter ca. 1 Minute blanchieren, abtropfen und auf einem Küchentuch ausbreiten. Je einen Esslöffel Füllung darauf verteilen, zu Wickeln einrollen.
4. Die Wickel in eine weite Pfanne legen, mit Bouillon knapp bedecken, ca. 10 Minuten pochieren. 2/3 der Bouillon abgiessen, den Rahm zur restlichen Flüssigkeit geben, nochmals erhitzen und abschmecken.
5. Capuns auf vorgewärmten Tellern anrichten, mit Käsewürfel bestreuen, garnieren.



Gemeinde Wittenbach

■ Neuzuzüger-Treff



Am 14. November waren die Neuzuzüger im Werkhof eingeladen Behörden- und Vereinsvertreter vor Ort kennenzulernen. Zum Auftakt spielte das Gitarren Trio Veltmann und Fredi Widmer hiess die Neuzuzüger herzlich Willkommen. Eine grosse Anzahl nutzte mit Kind und Kegel die Gunst und erlebte einen unterhaltsamen Abend. An zahlreichen Stehtischen durften die Neuzuzüger Kontakte knüpfen und Informationen aus erster Hand erfahren.

Text und Bild: Alexander FÜRER

Impressum

**Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinde Wittenbach**



Herausgeber

Gemeindeverwaltung, Ratskanzlei Wittenbach
Dottenwilerstr. 2, 9300 Wittenbach, Tel. 071 292 21 11, Fax 071 292 22 29
ratskanzlei@wittenbach.ch, www.wittenbach.ch

Verlag

Maxsolution GmbH, Burggraben 24, 9000 St. Gallen
Erscheint wöchentlich in Wittenbach und Umgebung/Auflage 6975 Ex.

Inserate, Beilagen, Abonnements Inserateschluss Dienstag, 10 Uhr
Petra FÜRER, Claudio Studerus, Tel. 071 222 76 36, Fax 071 222 76 40,
info@maxsolution.ch, www.maxsolution.ch

Redaktion Redaktionsschluss Montag, 17 Uhr
Alexander FÜRER

Layout

Martina Häusermann, Jasmine Gmür

Titel

www.istock.com/stockcam

Einsender unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalt und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe des Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden.

www.gemeindepuls.ch

ISSN 1660-0444

Schwimmclub Wittenbach

■ Schweizer Kurzbahn-Meisterschaften in Uster 21.–23.11.2014



Schwimmclub Wittenbach-Comeback und Klubrekorde
Die St. Gallerin Nathalie Hirsekorn kehrt zum Schwimmsport zurück und hat ihr Comeback gleich mit 2 Finalplätzen und einem Clubrekord in der 4x50 Freistil-Staffel erfolgreich gestartet. Chef-Coach Gabriel Schneider: «Der SCW hat noch eine zu junge Mannschaft (Durchschnittsalter liegt bei 14–15 Jahren), um mit der Nationalen Spitze mithalten zu können und so erfreut er sich am Comeback von Nathalie, sie dürfte den Jung-Athleten den Schritt zur Spitze ebnen.» Die AthletInnen des SCW schwimmen in ihren Alterskategorien in die TopTen der Schweizer Bestenliste und klassierten sich an den Nationalen Meisterschaften bereits im Mittelfeld. Schneider ist überzeugt, dass in der nächsten Saison bereits die ersten AthletInnen zu Finalplätzen bereit sind. Mit Milena Straub haben wir bereits eine Athletin im Jugend-Nationalkader der U14, Fabio Toscan U16 konnte bereits einen langjährigen Clubrekord über 1500m Freistil in 17:02.14 brechen, was ihm an den Meisterschaften den 18. Rang einbrachte. Lea Schmutz U15 katapultierte sich mit 9:39.28 über 800m Freistil (19.) im Ranking der U15 auf den 4. Rang. Milena Straub 400m Lagen 5:15.38 (18.) im Ranking der U14 im 1. Rang. Giulia Frischknecht 50m Freistil 28.40 (56.) im Ranking der U14 im 2. Rang.

3 Finalplätze:

Nathalie Hirsekorn

10. Rang 100m Rücken 1:05.02

7. Rang 200m Rücken 2:19.28

Damenstaffel mit Clubrekord

11. Rang über 4x50 Freistil 1:51.29 (Nathalie Hirsekorn;
Giulia Frischknecht; Vanessa Marti; Milena Straub)

Text und Bild: Armin Toscan

22598

ST.GALLISCH-APPENZELISCHE
KRAFTWERKE AG



**DIE SAK IST AM
WEIHNACHTSMARKT
IN WITTENBACH**



// SAK WÄRME
UMWELTSCHONEND HEIZEN –
WÄRMSTENS EMPFOHLEN, WEIL ...

... AUS NATÜRLICHEN RESSOURCEN
... REGIONAL GEWONNEN UND VERWENDET
... EFFIZIENT UND NACHHALTIG

ST.GALLISCH-APPENZELISCHE
KRAFTWERKE AG
VADIANSTRASSE 50
P.F. 2041, CH-9001 ST.GALLEN
TELEFON +41 (0)71 229 57 57
WWW.WV-WITTENBACH.CH
WAERME@SAK.CH

23577




Tea Time in der Oberwaid

Zelebrieren Sie Ihre eigene Teestunde und entspannen Sie sich bei Pianomusik in der Lobby der Oberwaid.

Traditionelle Scones, Sandwiches, verführerisches Süsgebäck und eine Auswahl an exquisiten Teesorten warten auf Sie.

Jeden Adventssonntag von 14.00 – 17.00 Uhr
CHF 45 pro Person

Reservation unter T 071 282 0490 oder
restaurants@oberwaid.ch

Oberwaid AG | Oberwaid - Kurhaus & Medical Center
Rorschacher Strasse 311 | 9016 St. Gallen - Schweiz
T +41 (0)71 282 0000 | info@oberwaid.ch | www.oberwaid.ch

22306



Brigitte Scacchi-Wyss
dipl. Uhrmacherin und Goldschmiedin
Sturzbüchelstrasse 14 • 9300 Wittenbach

Voranmeldung erwünscht: Tel. 071 290 03 15
Reparatur-Service von Uhren und Schmuck



22288

Marconato AG

Bauunternehmung | Grüntalstrasse 14a | 9300 Wittenbach | 071 290 14 62

Wir arbeiten für Sie!

www.marconato.ch

Gemeinde
PULS

Identität durch Information